



**Universität
Zürich**^{UZH}

Die Universität Zürich trauert um

Prof. Dr. Wolfgang Laade

Titularprofessor für Musikethnologie

verstorben am 27. September 2013 in seinem 89. Altersjahr.

Wolfgang Laade habilitierte sich 1972 an der Universität Zürich und wurde 1980 zum Titularprofessor ernannt. 1990 trat er in den Ruhestand.

Es war Wolfgang Laade ein grosses Anliegen, wenig bekannte und zum Teil bedrohte Musikkulturen indigener Bevölkerungsgruppen weltweit wissenschaftlich zu dokumentieren. Pionierhaft und mustergültig unternahm er dies für die korsischen Volkslieder; er befasste sich aber auch mit Musikkulturen in Lappland, Ozeanien, Sri Lanka, Neu Guinea, Taiwan, Zimbabwe und weiteren Weltgegenden. In vier Jahrzehnten baute er – grossen Schwierigkeiten zum Trotz – eine einzigartige Sammlung von Tonträgern, Literatur und Instrumenten auf. Inzwischen zum Teil digitalisiert, leistet dieses Material der Forschung nach wie vor wertvolle Dienste. Als engagierter akademischer Lehrer vertrat Wolfgang Laade die Musikethnologie an der Universität Zürich. Für sein Lebenswerk wurde ihm die bedeutendste internationale Auszeichnung in der Kulturanthropologie, der «Sigillo d'Oro Pitre – Salomone Marino», verliehen.

Die Universität Zürich, die Kolleginnen und Kollegen sowie die ehemaligen Studentinnen und Studenten werden den Verstorbenen in dankbarer Erinnerung bewahren.

Otfried Jarren, Rektor ad interim

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.